



Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V.

Postfach 13 46 · 26163 Friesoythe
Mitglied im Deutschen Tierschutzbund
und dessen Landesverband Niedersachsen e.V.



Tierschutzverein Friesoythe · Postfach 13 46 · 26163 Friesoythe

Landkreis Cloppenburg
39 - Amt für Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Eschstraße 29

49661 Cloppenburg

Tierheim Sedelsberg

Friesoyther Straße 19
26683 Sedelsberg

Tel. (0 44 92) 4 43
Fax (0 44 92) 91 53 50

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 10-12 Uhr und 16-18 Uhr (Sommer)

Mo.-Sa. 10-12 Uhr und 15-17 Uhr (Winter)

Mittwoch u. Sonntag: Ruhetag

email: Tierschutzverein-Friesoythe@t-online.de
www.tierheim-sedelsberg.de

Friesoythe, den 16.08.2013

Antrag auf Zuschuss zur Kastration freilebender Katzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir einen Antrag auf Bezuschussung des vom Tierschutzverein gegründeten Katzenkastrationsfonds zur Kastration herrenloser Katzen im Landkreis Cloppenburg.

In den letzten Jahren musste im Tierheim die Aufnahme von ca. 400 Katzen abgelehnt werden, weil die Aufnahmekapazität des Tierheims von 30 Katzen mit durchschnittlich 80 Katzen deutlich erschöpft war. Dieses belegt, dass die Anzahl herrenloser Katzen im Landkreis Cloppenburg sehr hoch ist. Aufgrund der Herrenlosigkeit ist kein Halter verpflichtet, die Katzen zu kastrieren, wodurch die weitere Vermehrung nicht eingedämmt wird.

Der Tierschutzverein Friesoythe ist bereit, herrenlose Katzen zu fangen, zu kastrieren und wieder auszusetzen, wie bereits in Aktionen Ende 2012 und April/Mai 2013 erfolgt. Diese Aktionen wurden durch Zuschüsse des Deutschen Tierschutzbundes bzw. Spenden von ehrenamtlichen Helfern finanziert, weitere Aktionen sollen aus dem Katzenkastrationsfond des Tierschutzvereins finanziert werden. Leider sind bisher trotz intensiver Suche nach Investoren bzw. Zuschüssen keine ausreichenden Mittel für den Fond eingegangen.

Wir beantragen daher einen Zuschuss in Höhe von 6500 € für den Kastrationsfond. Der Betrag ergibt sich aus den Annahmen, dass von ca. 500 herrenlosen Katzen, 15% gefangen und kastriert werden können und davon erfahrungsgemäß 60 % weiblichen Geschlechts sind. Bei den geltenden Gebührensätzen der Tierärzte ergeben sich daraus Kastrationskosten von ca. 6500 €. Dieser Betrag wird als Zuschuss von den Gemeinden bzw. dem Landkreis Cloppenburg erbeten.

Wir würden uns freuen, wenn unser Antrag positiv entschieden wird und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Irmtraud Behrens
1. Vorsitzende